

12. Budo-Wochenende in Twistringen 2003

Kürzlich fand bereits zum 11. Mal das Budo-Wochenende in Twistringen statt. Dieses Wochenende hat bei vielen Budokas und Interessierten einen festen Platz im Terminkalender gefunden.

Seit 1992 veranstaltet die Jiu-Jitsu Union Niedersachsen unter der Leitung und Organisation von Rainer Grytt (4. Dan Jiu-Jitsu), Präsident der Deutschen Jiu-Jitsu Union, nun schon dieses Event der Superlative. Der Veranstalter und die Helfer des alljährlichen Ausrichters SC Twistringen erfreuen sich dabei über reges Wachstums der Teilnehmerzahlen. Im Jubiläumsjahr 2001 wurden sogar mehr als 500 Teilnehmer gezählt.

Ein Motto dieser jeweiligen Budo-Wochenenden ist auch, den Beweis zu erbringen, dass hohe Qualität eines Lehrgangs auch zu sehr günstigen Preisen angeboten werden kann. So sind die Lehrgangsgebühren seit Jahren mit 20 € bzw. vorher 40 DM stabil geblieben.

Der Ausrichter legt dabei nicht nur Wert darauf, möglichst eine große Palette des Budosports abzudecken sondern auch, dass die Referenten miteinander harmonisieren. Letzteres ist im Kampfsportgeschäft leider nicht immer ganz so einfach.



Als Highlight konnte R. Grytt dieses Jahr den Engländer Andy McGill (10. Dan Kempo) gewinnen, der mit seinen kompromisslosen Techniken und insbesondere durch seinen Humor alle Teilnehmer in seinen Bann ziehen konnte.

Der Einstieg

Etwa 300 Teilnehmer verteilten sich beim 11. Budo-Wochenende nach einer gemeinsamen Tae-Bo-Aufwärmphase auf die vier Mattenflächen, um in den 90-minütigen Trainingseinheiten neue Techniken zu erlernen und/oder schon bekannte zu vertiefen.

Die Highlights

Der Türke **Ismail Koldere** (7. Dan Ik-Ryu-Jitsu) überzeugte mit seinen Techniken. Insbesondere die Fingerhebel, bei denen er praktisch übergangslos von einem Haltegriff in den nächsten wechselt, waren interessant zu sehen. Er ließ seine Partnerin Shaggy das eine oder andere mal regelrecht tanzen.

Auch der Däne **Willaem Missiaem** (7. Dan Bushido-Ryu-Ju-Jitsu) vermochte seine "Schüler" zu begeistern. Er beschränkte sich bei seinem Unterricht auf kurze und ansatzlose Techniken, die in ihrer Wirkung überaus effektiv waren.

Mit seinen Techniken aus dem Aiki-Jitsu bewies der Polizist **Karsten Ullrich** (3. Dan), dass man auch ohne Großmeistergraduierung die Teilnehmer überzeugen und begeistern kann. Immer wieder demonstrierte er mit seiner Partnerin **Steffi Gericke** (3. Dan) die Kombination der fließenden Bewegungen aus dem Aikido mit Hebeln und Schlägen aus dem Jiu-Jitsu. Die beiden Budokas feierten im Juni 2002 einen besonderen persönlichen Erfolg. Der bekannte Budospezialist Prof. & Soke Keido Yamaue ernannte beide zu seinen persönlichen Schülern.

Ausstellung der besonderen Art

Eine Ausstellung der besonderen Art stellte die Bücherausstellung "100 Jahre Jiu-Jitsu Literatur" des Belgiers Charles de Meester dar. In seiner Sammlung von über 1500 Büchern befinden sich teils Bücher aus der letzten Jahrhundertwende, die die Entwicklung des Jiu-Jitsu zum Judo und zum Karate verdeutlichen.



Das Team

Lösten Begeisterung bei den Schülern aus.
Von links nach rechts: Koldere, McGill,
Grytt, Ullrich und Missiaem.

Die Ereignisse danach

Im Anschluss an den ersten Trainingstag hatten bei einer Budoshow nicht nur die Referenten die Möglichkeit ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. So konnte z.B. auch die Jugendgruppe des SC Twistringen während der 90-minütigen Show beeindrucken.

Sichtlich zufrieden ging es nach dieser Showgala auf das jedes Jahr zur gleichen Zeit stattfindende Stadtfest, bei dem alle Teilnehmer freien Eintritt hatten. Das Event in Twistringen trug zu der familiären Atmosphäre unter den Sportlern bei, Sie hatten dadurch die Möglichkeit sich außerhalb des Trainings auszutauschen und im Festzelt auf dem Marktplatz ein wenig gemütlich zusammen zu sitzen.

Die meisten Teilnehmer übernachteten auf der Tatami. Am folgenden Morgen wurde ein reichhaltiges Frühstücksbuffet für nur 5 Euro angeboten. Dieses war nur durch die vielen fleißigen Helfer möglich geworden. Im Anschluss an dieses gemeinsame Frühstück wurde nochmals 4 Stunden alles gegeben, so dass nach Ende des Lehrganges jeder Teilnehmer zufrieden um neue Erfahrungen reicher geworden nach Hause fuhr.

Das 12. Budo-Wochenende in Twistringen

Das 12. Budo-Wochenende in Twistringen findet in diesem Jahr am letzten Septemberwochenende statt. Es ist auf jeden Fall lohnend bei den Lehrgangsgebühren, die sich auf nur 20 € für beide Lehrgangstage belaufen, teilzunehmen. Die Vorbereitungen für dieses Wochenende laufen bereits auf Hochtouren. Das Wochenende steht ganz unter dem Motto "Die vier Säulen der japanischen Kampfkünste". (Hierbei sind bestehend Aikido, Judo, Karate und Jiu-Jitsu gemeint.) Wir freuen uns jetzt schon auf ein erlebnisreiches Wochenende. OVE

Text übernommen von: www.fit1.de
Vielen Dank!